

Gemeinde **BRIEF**



www.evangelischindornberg.de

Nr. 69 | 2023
September-November

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
HOBERGE-UEERENTRUP - BABENHAUSEN - SCHRÖTTINGHAUSEN



Vom Säen und Ernten

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Pinnwand Hoberge-Uerentrup	36 37
Thema: Säen und Ernten	4-6	Pinnwand Babenhausen	38 39
Nachrichten	7-9 35	Pinnwand Schröttinghausen	41
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	15-17	Wir laden ein	42 43 45
Nachrichten Babenhausen	18-23	Ev. Jugend	46 47
Nachrichten Schröttinghausen	25	Für Kinder	48 49
Diakonie für Bielefeld	12 13	Kontakte	50 51
Freud und Leid	26-27	Eine Welt eine Schöpfungszeit, Chrismon	52
Gottesdienste	28 29 31		

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass **ich sei?** «

MATTHÄUS 16,15

Monatsspruch
SEPTEMBER 2023

Seid Täter **des Worts** und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch
OKTOBER 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion** und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch
NOVEMBER 2023

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden
HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN,
SCHRÖTTINGHAUSEN

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehrenamtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeindebrief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos: V. Hasmer

Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail:

verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion:

V. Hasmer, J. Meyer, U. Oehring, A. Sagner,

R. u. D. Schlemm, V. Tosberg, B. Zöckler

Layout: Verena Hasmer

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Dezember-Februar 2024 | 28.10.2023



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Säen und Ernten

Text: Volker Tosberg

Das Erntedankfest hat seinen festen Platz im kirchlichen Jahreslauf. In manchen Gemeinden, in denen die Landwirtschaft eine Rolle spielt, wird der Altar reich geschmückt und macht den Dank, dass aus Saat und Blüte, Ähren und Früchte gewachsen sind, sichtbar.

Die Ernte steht am Ende einer schöpferischen Entwicklung der Pflanzen, die wir letztlich nicht in der Hand haben, aber der wir unser täglich Brot verdanken.

Aber ohne die Landwirte, die Mitarbeiter an Gottes Schöpfung sind, wäre auch keine Ernte möglich. Wie sehr das gilt, hat ein Landwirt in einem kleinen Dorf bei Celle mal sehr drastisch vor Augen geführt.

Er erzählte von einem Pastor, der neu in die Gemeinde gekommen war. Ein Landwirt aus dem Kirchenvorstand hatte sich mit ihm ins Auto gesetzt, um ihn mit der Feldmark der Gemeinde vertraut zu machen. Es war kurz vor der Getreideernte: Die Kornfelder standen in der vollen Frucht, die Halme bogen sich unter der Last der Ähren - eine reine Pracht. „Sehen Sie“, sagte der Pastor, „hier ist es wieder mal mit Händen zu greifen, was der Herrgott Großes an uns tut!“ Der Bauer schluckte, sagte aber nichts. Das nächste war ein riesiger Kartoffelacker. Die Pflanzen standen in Reih und Glied, kein Unkraut, kein Pilzbefall, ein Bild von Ordnung und Fruchtbarkeit. „Großartig“, sagte der Pastor, „großartig, was unser Herrgott in seiner Schöpfung leistet.“ Der Bauer schwieg und fuhr weiter zu einem sogenannten Biotop. Es bot ein wildes Durcheinander von verholztem Buschwerk, mannshohem Unkraut, Disteln, Dornen,

Brennnesseln. „Wie sieht das denn hier aus“, rief der Pastor entsetzt. „So geht das doch nun wirklich nicht!“ - „Ja, Herr Pastor“, sagte der Bauer, „hier haben wir den Herrgott mal ganz allein arbeiten lassen.“

Keine Frage, die Ernte ist immer das Ergebnis schöpferischer Kräfte in der Natur und menschlicher Arbeit - ob auf den Feldern oder in unseren Gärten. Ohne Arbeit, ohne Müh und Fleiß gibts auch keine Ernte, von der man leben könnte. Und so ist die Ernte immer auch eine Leistungsschau landwirtschaftlicher und gärtnerischer Arbeit und Kompetenz. Aber dass wir arbeiten können und dass menschliche Arbeit nicht vergebens ist, das verdanken wir der Kreativität Gottes. In seinem bis heute populären Lied zum Erntedankfest hat Matthias Claudius das Miteinander von göttlichem und menschlichem Wirken unübertreffbar schlicht ausgedrückt:

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand... und am Ende der zweiten Strophe sagt er: Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott. Und jede Strophe wird mit dem Kehrvers abgeschlossen: Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.

Wenn wir das singen, vollziehen wir den Weg vom Säen bis zum Ernten nach. Im Danken antworten wir Gott für das Gute. Im Danken werden wir zu seinen Partnern, die Gutes von Schädlichem zu unterscheiden wissen. Im Danken sind wir so, wie er uns haben will: Menschen, die nicht stumpf vor sich hinleben, alles als selbstverständ-

lich nehmen und in sich hineinstopfen. Das macht nicht nur krank, sondern auch verantwortungslos. Und von beidem sind wir bedroht, wenn der Dank aus unserem Leben verschwindet, weil mit ihm auch Gott verschwindet und die Schöpfung zur Natur wird, mit der der Mensch meint, machen zu können, was er will.

Eine Grundhaltung der Dankbarkeit wird uns davor bewahren, die guten Gaben wie

billige Waren zu behandeln und nur darauf aus zu sein, dass sie möglichst wenig kosten. Wer regelmäßig dankt, weiß die guten Gaben Gottes zu schätzen und zu würdigen, dass sie hervorzubringen und gesund zu erhalten Gottes Segen und menschliche Mühe verbinden. Der Dank zollt beidem Achtung und Respekt, den alle gute Gabe verdient.

Amen

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte

Text: Barbara Zöckler

Im hohen Norden Europas, auf Spitzbergen, gibt es seit 2008 eine Schatzkammer. Sie birgt besondere Kostbarkeiten: Das Svalbard Global Seed Vault, zu deutsch Weltweiter Saatgut-Tresor auf Svalbard, ist ein Projekt des Welttreuhandfonds für Kulturpflanzenvielfalt. Dort wird langfristig Saatgut aus aller Welt eingelagert, um die Vielfalt der Arten, besonders von Nutzpflanzen zu erhalten. Sozusagen ein Back-Up, welches besonders in Zeiten des Klimawandels und des zunehmenden Verlustes der Artenvielfalt immer wichtiger wird. Bis zu 4,5 Millionen Samenproben (eine Probe enthält 500 Samen, das entspricht 2,25 Milliarden Samen) sollen im Bunker eingelagert werden. (Wikipedia)

Die norwegische Schriftstellerin Maja Lunde hat in ihrem neuesten Roman „Der Traum von einem Baum“ diese Saatgutkammer und ihre Bedeutung für die Zukunft der Menschheit in den Mittelpunkt gestellt. Ein Buch, das mich – trotz oder auch wegen seiner z.T. recht düster anmutenden Visionen der Zukunft der Menschheit und unserer Natur, sehr bewegt hat.

Jedes Samenkorn für sich ist ein Wunder. In jedem von ihnen steckt Leben – ein Leben, das wir als Menschen nicht machen können. Menschen, die es säen, müssen darauf vertrauen dass ein Wunder geschieht. Wenn das Korn in die Erde gelegt wird, wenn die Sonne es erwärmt und der Regen darauf fällt, beginnt es zu keimen und zu wachsen und Frucht zu bringen, die uns und andere Geschöpfe nährt.

Menschen in früher Zeit war dies noch viel bewusster als uns, die wir jederzeit auf prall mit Brot, Gemüse und exotischem Obst gefüllte Supermarktregale zurückgreifen können - (und uns immer noch den Skandal leisten, Brot wegzuerwerfen, wenn es nicht mehr ganz frisch ist, während zeitgleich Menschen anderswo auf der Welt kein Brot zum Leben haben...).

„Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4000 v. Chr.), In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.“ (S. Lotz).



In jedem Samenkorn steckt ein voller Bauplan des Lebens!

Foto rechts: Das Svalbard Global Seed Vault (Weltweiter Saatgut-Tresor auf Svalbard) auf Spitzbergen

Foto links: Breaking the asphalt,

Dipl. Biol. Harald Grusky/pixelio.de

„Ackerbau und Viehzucht bieten der Bibel reichlich Geschichten und Bilder. Die drei Wallfahrtsfeste, die Mose den Israeliten gebietet, sind alle Erntefeste: Das ‚Fest der ungesäuerten Brote‘ wird im Frühjahr zum Beginn der Getreideernte gefeiert. Es folgt das ‚Fest der Ernte‘, das die Getreideernte abschließt, und schließlich das ‚Fest der Lese‘, nachdem im Herbst Oliven und Wein geerntet wurden. Diese Feste sind Opferfeste: Man gibt Gott etwas von dem zurück, was man als Segen von ihm erhalten hat.“ (C. Warnke)

In jedem Samenkorn steckt ein voller Bauplan des Lebens, einer besonderen Art. Eine einzigartige Kraft, die die unwirtlichsten Gegenden besiedeln kann und manchmal sogar Stein sprengt.

Kein Wunder, dass Jesus in seinen Gleichnissen vom Himmelreich gerne Bilder vom Samenkorn und seiner unglaublichen Wuchskraft verwendet: „Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen? Mit welchem Gleichnis können wir es darstellen? Das

Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. Wenn es in die Erde gesät wird, ist es das kleinste von allen Körnern, die ausgesät werden. Aber wenn es ausgesät ist, geht es auf und wird größer als alle Sträucher. Es bringt so große Zweige hervor, dass die Vögel des Himmels in seinem Schatten ihr Nest bauen können.“ (Mk 4,30-31)

Jesu Gleichnis birgt die Hoffnung und Zuversicht, dass auch aus unscheinbaren, kleinen Anfängen etwas Gutes und Großes wachsen kann, gegen allen Augenschein. Menschen, die versuchen, mit Glaube, Liebe und Hoffnung im Kleinen etwas zu bewegen, können daraus Ermutigung schöpfen: „Es ist so viel Energie in der Welt als Hoffnung drin ist, und wenn Menschen miteinander hoffen, dann wirkt um sie eine Kraft, die nichts niederhalten kann, sondern die sich ausdehnt auf die anderen.“ (Albert Schweitzer)

Auch der Apostel Paulus verwendet das Bild des Samenkornes, um seiner Gemeinde in



*Fotos: Barbara Zöckler
In unserem Kirchenjahr hat Erntedank als eines der schönsten Feste einen wichtigen Platz.*

Korinth zu veranschaulichen, wie sie sich die Auferstehung, das Leben und Wesen nach dem Tod vorstellen können. Dabei vergleicht er unseren in die Erde gelegten Leib mit einem Samenkorn. Paulus schreibt: *Jetzt könnte man natürlich fragen: „Wie werden die Toten auferweckt? Mit was für einem Körper werden sie wiederkommen?“ Was für eine dumme Frage! Was du säst, muss sterben. Erst dann kann es wieder lebendig werden. Und was du säst, ist ja nicht die ausgewachsene Pflanze. Du säst nur ein nacktes Samenkorn, zum Beispiel vom Weizen oder von irgendeiner anderen Pflanze. Aber Gott gibt ihm die Gestalt, die er vorgesehen hat. Und zwar jeder Samenart ihre eigene. ...*
So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: Was hier auf der Erde gesät wird, ist vergänglich. Aber was auferweckt wird, ist unvergänglich! Was hier gesät wird, ist unansehnlich. Aber was auferweckt wird, lässt Gottes Herrlichkeit sichtbar werden. Was

hier gesät wird, ist schwach. Aber was auferweckt wird, ist voller Kraft. Gesät wird ein natürlicher Leib. Auferweckt wird aber ein Leib, der vom Geist Gottes geschaffen ist. (1. Kor. 15, 35-38.42-44, Übersetzung Basisbibel)

Wenn wir auf dem Friedhof einen geliebten Menschen in die Erde legen, oder wenn wir an unsere eigene Sterblichkeit und Endlichkeit denken, können wir uns an dieses Hoffnungsbild vom Säen und Pflanzen erinnern. Martin Luther hat es so umschrieben: „Wir müssen uns vormalen lassen und ins Herz bilden, wenn man uns unter die Erde verscharrt, dass es nicht heißen muss, gestorben und verdorben, sondern gesät und gepflanzt, und dass wir aufgehen und wachsen sollen in einem neuen, unvergänglichen und ungebrechlichen Leben und Wesen.“

*Hauswand auf einem Hof in Babenhausen
„Solange die Erde steht...“*



Ausflug ins Bibeldorf Rietberg

Infos: www.bibeldorf.de

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aller vier Dornberger Gemeinden planen wir für den 15. September am Nachmittag einen Ausflug ins Bibeldorf in Rietberg.

Das Bibeldorf, ganz in unserer Nähe, ist Deutschland größtes Bibelmuseum. Wir reisen zurück in die Zeit der Bibel, lernen archäologische und religiöse Hintergründe zur Welt und Umwelt der Bibel kennen. Dabei können die Jugendlichen vieles selbst ausprobieren – Mehl malen und leckeres Kräutersalz selbst herstellen, Seile fertigen und vieles mehr.

Mit Begeisterung erklären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen von individuellen Führungen, weshalb und wie die Bibel und ihre Geschichten auch heute noch wichtig für unser Leben und unsere Gesellschaft sind.

Diesmal lädt uns die Kirchengemeinde Dornberg zu diesem Ausflug ein. Vielen Dank!



Fotos: www.bibeldorf.de
Im Bibeldorf, der Tisch ist gedeckt

ANZEIGE

<p>BAUNTERNEHMEN</p>	<p>Klaus Wittenbreder</p> <p>Neubau • An- und Umbauten Sanierung • Beratung und Betreuung bei Ihrem Hauskauf</p>	<p>Babenhauer Straße 293 33619 Bielefeld</p> <p>Tel. 0521/1642010 Fax 0521/1642011 Mobil 0170/2013103</p> <p>www.wittenbreder-bau.de</p>
-----------------------------	--	--

Den Dingen ein zweites Leben geben!

Foto und Fotos: Andreas Becker-Brandt



Von links: Marie Therese Schmitz, Martina Gruhn, Ulla Weidehoff, Petra Adler und Anne Pusch

Schon mehr als 20 Jahre ist die Kleiderkammer wichtiger Bestandteil des Dornberger Lebensmittelkorbes. Familien oder Einzelpersonen mit nachgewiesenem geringem Einkommen können hier für „kleines Geld“ Kleidungsstücke, Bettwäsche, Haushaltswaren oder Kinderspielzeug erwerben. „Für Beträge zwischen 0,50 - 4 Euro bekommen unsere Gäste passende Schuhe, Blusen, T-Shirt, Hosen oder auch Winterjacken“, sagt Martina Gruhn. Zusammen mit einem Team von aktuell 5 weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sortiert sie die gespendeten Kleidungsstücke und präsentiert sie nach Textilienarten und Größen. „Bei uns können sich ganze Familien ausstatten, da wir von Baby- über Kinderkleidung bis hin zu ver-

schiedenen Größen für Erwachsene eine breite Palette von Kleidungsstücken anbieten“, ergänzt Marie Therese Schmitz. Sie ist von Anfang an dabei und kennt die Bedürfnisse und den Geschmack von vielen ihrer Gäste. „Besonders gesucht werden Kinderschuhe. Aber natürlich auch gut erhaltene, saubere Erwachsenen-Bekleidung. Am liebsten Sachen, die zur aktuellen Saison passen und modisch nicht allzu sehr veraltet sind“, fügt sie hinzu.

Seit dem Umzug des Lebensmittelkorbes von der alten Dornberger Schule ins Gemeindezentrum in Babenhausen steht zwar der Kleiderkammer ein eigener Raum zur Verfügung, aber auch hier ist der Platz be-

Gut erhaltene Kleidung und Haushaltswaren gesucht!

grenzt. Deshalb bitten die Mitarbeiterinnen darum, im Sommer keine Wintersachen zu bringen (und natürlich auch umgekehrt). Zudem müssen die gespendeten Kleidungsstücke immer aufmerksam durchgesehen und ggf. aussortiert werden, wenn sie verschmutzt oder defekt sind oder wenn sie aufgrund der sich wandelnden modischen Vorstellungen völlig aus dem Rahmen fallen. Die heilen bzw. noch brauchbaren Stücke, die aber voraussichtlich keine Abnehmer*innen finden, werden an die Rumänienhilfe weitergegeben. „So stellen wir sicher, dass all die gespendeten Kleidungsstücke eine weitere nützliche Verwendung finden“, unterstreicht Martina Gruhn. Viele der Gäste sind auch an Bettwäsche sowie funktionierenden Haushaltsgegenständen interessiert. Besonders gern werden gut erhaltene Kochtöpfe und Pfannen, aber auch kleine elektrische Geräte wie Toaster, Staubsauger, Kaffeemaschinen oder Mikrowellen genommen. Nicht begehrt sind Auto-Kindersitze, Umtöpfe oder Gläser. Aufgrund des begrenzten Raumangebotes können auch keine Klein-



möbel oder Teppiche ins Angebot genommen werden. Die Kleiderkammer ist jeden 1. und 2. Freitag des Monats zwischen 11 und 13:30 Uhr für die Gäste des Lebensmittelkorbes geöffnet. Sach- bzw. Kleidungs Spenden werden gern vorher, d.h. zwischen 8:30 und 10:30 Uhr, angenommen.

Vor Abgabe der Spenden bitte telefonisch Kontakt mit Martina Gruhn aufnehmen. Sie ist erreichbar unter 0521-880053. Sollte sie nicht da sein, bitte auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, sie ruft dann zeitnah zurück.

Der „Dornberger Lebensmittelkorb“ ist eine gemeinsame Initiative von zwei katholischen und fünf evangelischen Gemeinden sowie dem Roten Kreuz aus dem Bielefelder Nord-Westen

Ansprechpartner:

Andreas Becker-Brandt
Telefon: 0178 1009598
Udo Alenhöner
Telefon: 01520 7078895

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19
Stichwort:

Dornberger Lebensmittelkorb

Ausgabe der Lebensmittel:

Jeden Freitag ab 12:30 Uhr im Gemeindehaus Babenhausen, Babenhauser Str. 151, 33619 Bielefeld
Kleiderkammer: Jeden 1. und 2. Freitag im Monat von 11 - 13:30 Uhr

elke althoff BESTATTUNGEN

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Gärtnerei Kastigen

Ihre Gärtner in der Nähe...



Platten-/Pflasterarbeiten • Zaunbau
Beseitigung von feuchten
Kellerwänden • Baumfällarbeiten
Gehölzschnitte • Pflanzungen
Pflege von Garten u. Industrieanlagen

Für ein unverbindliches Angebot, rufen Sie bitte
Am Linkberg 25 • 33619 Bielefeld
Mobil (0171)7270350 **Tel. (05 21) 10 51 44**

Hoberg

Orthopädie-Schuhtechnik

Hans-Werner Grimm
Tel.: 0521 / 12 22 32

Privatpraxis für Neurologie in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig
Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de



Meisterbetrieb
Thomas Jöllenneck

Badmodernisierung aus einer Hand
Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei

Zeit für
ein
neues Bad!



Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenbeck.de

Neues aus der Mobilen Seniorenarbeit Dornberg

In der Zeit vom 1. August 2023 bis zum 31. Oktober 2023 reduziert Dorothea Offe-Gieselmann aus familiären Gründen ihre Arbeitszeit und wird durch ihre Kollegin Sarah Temborius vertreten. Sie erreichen Frau Temborius unter der Rufnummer 0160 78 74 853 oder per Mail unter sarah.temborius@diakonie-fuer-bielefeld.de. Frau Skorzenski ist auch weiterhin unter der bekannten Telefonnummer 0521 98892 782 erreichbar.

Am Donnerstag, den 28. September bieten wir einen Ausflug in das Bockstiegemuseum an. Die aktuelle Ausstellung „Was ihr wollt!“ zeigt rund 70 Werke des Künstlers Peter August Bockstiegel aus dem Besitz des Museums. Die Auswahl der Werke erfolgte durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Museums: Jede und jeder Ehrenamtliche durfte sein Lieblingswerk des Künstlers aussuchen, die im Rahmen der Ausstellung präsentiert werden.

Je nach Interesse und Mobilität können Sie zwischen einer kombinierten Führung durch das Künstlerhaus und die aktuelle Ausstellung (um 14 Uhr) und einer Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Kaffeetrinken (um 15 Uhr) auswählen. Bitte beachten Sie bei ihrer Auswahl, dass das Künstlerhaus nicht barrierefrei ist. Weitere Informationen

erhalten Sie bei Frau Skorzenski und Frau Temborius.

Nach der positiven Resonanz auf das „gesellige Suppenessen“ in den Wintermonaten Anfang des Jahres, möchten wir auch in der kommenden kalten Jahreszeit ein solches anbieten. Neu wird diesmal sein, dass wir das Suppenessen in der Mittagszeit um 12 Uhr anbieten. Es soll jeden 1. Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Babenhausen stattfinden, aufgrund von Feiertagen und Ferienzeiten kann es Abweichungen geben. Der erste Termin ist am 8. November 2023. Anmeldungen nimmt Frau Temborius bzw. Frau Offe-Gieselmann bis zum davorliegenden Donnerstag entgegen. Der Kostenbeitrag liegt bei 6 Euro.

ANZEIGE

HERZOG – BIERHAKE



50 JAHRE

- ◆ *Kfz-Meisterbetrieb*
- ◆ *Unfallreparatur und Karosserieschäden*
- ◆ *Autolackierung*

Telefon: 0521 883582

Fax: 0521 9498411

Leihkamp 9

33619 Bielefeld

Sprechstunde rund ums Alter(n)

Dienstag, 9-11.30 Uhr, Amt Dornberg
Werther Straße 436, 1. Etage
mit Silvia Skorzenski und Sarah Temborius / Dorothea Offele-Gieselmann

Unterstützung bei Fragen zu Smartphone, Tablet und Co.

durch unsere ehrenamtlichen
„Digitalcoaches“ Termine nach
Vereinbarung

Erzählcafé im Bürgerzentrum Amt Dornberg mit Silvia Skorzenski und Sigrid Schnelle

im Bürgerzentrum Amt Dornberg,
Werther Straße 436, 1. Etage
Montag 15 Uhr 18.9. | 16.10. | 20.11.

Erzählcafé in der Dahlemer Str. 26

mit Sarah Temborius /
Dorothea Offele-Gieselmann
Donnerstag 11 Uhr
28.9. | 26.10. | 23.11.

Kultur am Nachmittag

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Stadtteilbibliothek Dornberg
In der Stadtteilbibliothek Dornberg,
Werther Str. 436
Montags 16 Uhr
25.9. | 6.11.

Ausflug ins Böckstieglmuseum

Donnerstag 28.9. | 14 - 15.30 Uhr
(Kombi-Führung durch das Künstlerhaus und das Museum)
bzw. 15 - 16.30 Uhr (Museumsführung mit anschließendem Kaffeetrinken)

Geselliges Suppenessen

Im Gemeindehaus der ev. Luth. Kirchengemeinde Babenhausen
Mittwoch 8.11. um 12 Uhr

Bitte melden Sie sich an

Sarah Temborius 0160 7874853
Silvia Skorzenski 0521 98892782
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

ANZEIGE

 **Westerheide**

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)



BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN



LEBEN
in guten Zeiten vorbereiten

STERBEN
in schweren Zeiten begleiten

HOFFEN
in neuen Zeiten zurechtfinden

Vilsendorfer Str. 7 | 33739 Bielefeld | Tel. 05206 - 91 87 40 | www.bestattungen-kuestermann.de

SAFE.IN. DORNBERG

SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN



Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100% Diskretion und flexiblem Zugang.

**ab
€ 9,90 / Monat**

Kein Bankkonto erforderlich!

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im Deutsche Post **DHL SHOP**

Telefon: 0521 / 92 37 97 938

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

Tauferinnerung

Herzliche Einladung zum Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, den 29. Oktober um 11 Uhr in der Markuskirche.

Alle sind herzlich willkommen und die getauften Kinder zwischen 5 und 7 Jahren erinnern wir mit einem Brief noch einmal ganz besonders.

*Ich bin getauft.
Damit sage ich:*

*Ich habe einen Vater im Himmel.
Ich darf jederzeit zu ihm kommen.
Das gilt, auch wenn ich versagt habe.
Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit
nichts von ihm habe wissen wollen.*

*Ich habe Geschwister auf dieser Erde.
Das sind alle getauften Menschen,
die in der Gemeinde zusammenkommen,
auch wenn sie genauso oder schlimmer als
ich versagen.*

*Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes.
Das Böse hat keine endgültige Macht über
mich, denn Jesus Christus hat es für mich
überwunden.*

*Keine Schuld hat mehr so viel Macht,
dass sie mir die Heimkehr zu Gott
versperren könnte.*



Foto: epd Bild/Carola Fritzsche

Ein Vierteljahrhundert pulsierendes Gemeindeleben - Pastor Volker Tosberg wirkt seit 25 Jahren

Text: Dr. Justus Wilke, mit dem Presbyterium

*Pfarrer Volker Tosberg in Aktion
bei der Kirche mit Kindern*

Und das genau inmitten seiner Gemeinden, der Kindertagesstätte, der Grundschule, dem Bibelkreis und den Senioren.

Authentisch, zupackend, seelsorgerisch und Zuversicht vermittelnd.

Die Gemeinde als Urzelle des christlichen Glaubens und die Harmonie innerhalb dieser Gemeinde im Ausgleich zwischen „Jung und Alt“ waren und sind die Motivation seiner Arbeit!

Manchen (evtl. Vielen) haben sich seine theologisch fundierten Predigten in stetigem auch mal spontanem Bezug auf das „Jetzt“ eingepägt. Seine kreativen Kindergottesdienste, belebenden seelsorgerischen Gespräche und persönlichen Besuche zu Hause sind Ausdruck und Basis einer gelebten Gemeinde.

Pastor Volker Tosberg ist für jeden Gesprächspartner mit Mitgefühl voll da. Seine drei liebsten Partner - seine Familie, sein Kaffee und sein blitzschnelles Fahrrad - lassen ihn auch weiterhin jeden Tag für und mit uns als gestaltbar und wertvoll wahrnehmen. Natürlich mit der gebührenden und notwendigen Portion Improvisation. So konnte er unsere Gemeinde zuletzt auch



so positiv durch die schweren Jahre der Corona-Pandemie mit Überzeugung und Kreativität leiten, damit wir das Erforderliche lebenswerter als Gemeinschaft, denn als Solisten schaffen.

Unsere Kirchengemeinde ist dank Dir lieber Volker, lieber Pastor Tosberg in den letzten 25 Jahren wieder zu einem zentralen Ort der Begegnung geworden. Dies vor Allem auch durch die neu orientierte Jugend- und Konfirmandenarbeit!



Dafür übermitteln wir hiermit unser gemeindliches, von Herzen kommendes Dankeschön, für eine wahrhaft gemeinschaftlich christliche Zeit! Wir wünschen Dir / Ihnen lieber Pastor Tosberg weiterhin von Herzen Mut, Zuversicht, Freude und Durchsetzungskraft in Deiner / Ihrer Berufung!

Wir möchten unseren Pastor Volker Tosberg zu diesem Anlass im Gottesdienst im Bauernhausmuseum am 24. September 2023 um 11 Uhr gemeinsam ehren.

Wir freuen uns auf den Besuch von vielen Gemeindegliedern.



Einladung zur Seniorenfeier

Herzlich laden wir Sie zu unserer Seniorenfeier ein, am Mittwoch den 15. November um 15 Uhr zum Thema: „Lebendige Steine“.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Selbstverständlich gilt diese Einladung auch denen, die nicht unserer evangelischen Gemeinde gemeldet sind und die wir daher nicht persönlich anschreiben können.

Für unsere Planung wäre es schön, wenn Sie sich zur Seniorenfeier anmelden. Telefonisch bei: Dagmar Schlemm, 0521 104780. Sie können gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen dann nicht zurück.

Schriftlich: Pfarramt Hoberge-Uerentrup, Markuskirchweg 7, 33619 Bielefeld
Per E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag



Wir laden herzlich ein, zum Seniorennachmittag am 12. November 2023 ins Gemeindehaus der Andreaskirche.

Dazu schreiben wir alle Babenhauser Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre

Partnerinnen und Partner an. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, möge er oder sie sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen. Bringen Sie gerne Gäste und Freunde mit!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche. Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Kaffeetrinken, mit einem bunten Programm, unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Um besser planen zu können sind wir für Ihre Zusage dankbar.

Gemeindebüro Tel. 882833 oder per E-Mail bi-kg-babenhausen@ekvw.de

Kirchen kino startet mit neuer Filmreihe

Text: Andreas Becker-Brandt

Ab Herbst 2023 startet die neue Kirchenkino-Saison mit sechs ausgewählten humorvollen, anregenden und/oder unterhaltsamen aktuellen Film-Highlights.

Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Film-Titel an dieser Stelle nicht genannt werden. Aber durch den Newsletter der Kino-Gruppe können Sie ca. 3 Wochen vor dem anberaumten Termin nähere Details zur Filmhandlung erfahren. Wenn Sie den Newsletter noch nicht abonniert haben, melden Sie sich bitte bei: Andreas Becker-Brandt. E-Mail: becker-brandt@freenet.de

Aufgrund der positiven Rückmeldungen unserer Gäste werden die Filme weiterhin im großen Raum des Gemeindehauses in Babenhausen gezeigt werden.

Wie gewohnt sorgen wir für ein stimmungsvolles Ambiente wie auch für kleine Snacks und Getränke.

Nachfolgende Termine zum vormerken:
[Do. 19.10.23](#) | [Do. 16.11.23](#) | [Do. 7.12.23](#)

Weitere Termine für das Frühjahr 2024 werden im nächsten Gemeindebrief angekündigt.

Einlass ist jeweils ab 19 Uhr und der Filmbeginn ab 19:30 Uhr.

Das Gemeindehaus finden Sie neben der Andreaskirche, Babenhauser Str. 151, 33619 Bielefeld.

Der Eintritt bleibt weiterhin kostenlos. wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Essen auf Rädern - Ein Hilfsprojekt für Rumänien

Text: Dietrich Heine

Es mag verwunderlich erscheinen, dass wir immer noch (seit 1997) für das EU-Land Rumänien Jahr für Jahr für das Hilfsprojekt „Essen auf Rädern“ werben und um Unterstützung bitten. Aber gerade in dieser Zeit der hohen Inflation infolge der Pandemie und des Krieges in der Ukraine wird besonders deutlich, wie dringen diese Aktion „Essen auf Rädern“ benötigt wird.

Auszug aus einem Dankschreiben an unsere Kirchengemeinde: „Wir sagen Dankeschön für mehr als 25 Jahre, in denen Sie uns mit Ihrem Engagement begleiten und unterstützen. Ihre Spende von 1900 € hat uns im Monat Dezember 2022 erreicht. Ganz herzlichen Dank auch im Namen der

Empfänger der gelieferten Mahlzeiten! Das Vertrauen, dass Sie uns in dieser ganzen Zeit entgegengebracht haben, hat dazu beigetragen, dass dieser Dienst existiert und wir uns weiterhin um sozial benachteiligte, alleinstehende und kranke Leute kümmern können. Mit besten Wünschen aus Hermannstadt, Annemarie Fazakas.“

Lesen Sie dazu auch einen Bericht aus Hermannstadt auf den folgenden Seiten 20/21.

Wir hoffen, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auch weiterhin bereit sind, diesen Menschen in Not zu helfen.

Essen auf Rädern

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchengem. Babenhausen

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Zweck: Rumänienhilfe - W363 C

ANZEIGE

detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«

Parkett & Korkböden
Designbeläge & Laminat
Teppichböden, Teppiche & Kettelservice
Plissees, Rollos & Insektenschutz

Schröttinghauser Str. 233
33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Herzliche Grüße aus Hermannstadt / Sibiu

Text: Dorothee Seredszus

Seit ca. 25 Jahren unterstützt die Kirchengemeinde Babenhausen ein diakonisches Projekt der ev. Kirchengemeinde Hermannstadt: Das Essen auf Rädern. Hermannstadt oder Sibiu liegt im Herzen von Siebenbürgen in Rumänien. Frau Margret Heine hatte den Kontakt hergestellt und das Ehepaar Heine hat ihn über Jahre gepflegt. In diesem Frühjahr war ich im Rahmen eines Studiensemesters in Hermannstadt und konnte mich vor Ort über die vielfältige diakonische Arbeit der ev. Kirchengemeinde informieren.

Herzlich grüßen darf ich Sie von Frau Anneliese Fazakas und Ihnen in ihrem Namen für die langjährige Unterstützung danken. Frau Fazakas ist die tatkräftige und engagierte Koordinatorin und Sozialarbeiterin der Diakonie der Kirchengemeinde. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Diakonie-



zentrum in Schellenberg/Selimbar, wo das Pfarrhaus mit großem Gartengelände und Nebengebäuden renoviert und umgebaut wurde und nun sowohl betreutes Wohnen für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten wie auch ein Bio-Garten-Projekt beherbergt. Demnächst kommt noch einen Laden dazu, in dem auch Produkte aus dem Garten verkauft und Menschen aus dem Wohnprojekt an den Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen. Hier ist auch das E-Auto stationiert, mit dem von Montag bis Freitag 30-35 Essen überall in Hermannstadt ausgefahren werden. Herr Toma ist seit 8 Jahren die Seele des Essens auf Rädern.

Zuerst lädt er die Gefäße in Schellenberg ein. Dann geht es zur Bischofskantine in die Stadtmitte, wo das Essen gekocht und eingefüllt wird. Natürlich gibt es Suppe und Hauptgericht. Ohne Suppe ist eine Mahlzeit in Rumänien nicht vollständig!

Herr Toma kennt jeden Schleichweg und bei den bettlägerigen Kunden reicht ein Griff, um den richtigen Schlüssel zu fassen, mit dem er die Tür aufschließen kann. Wer braucht da Namensschilder?

Die Menschen bekommen das Essen aus denselben Gründen wie in Deutschland: Alter, Krankheit, Behinderung machen es ihnen unmöglich, sich selbst zu versorgen. Und so verschieden wie sie, sind auch die Wohnungen.

Ungefähr die Hälfte der Menschen sind Gemeindeglieder. Wer kann bezahlt den vollen Preis für das Essen. Wer es nicht kann – und das sind eine Reihe-, zahlt gestaffelt nach seinen Möglichkeiten. Denn

viele bekommen eine sehr niedrige Rente. Über 90% der Rentner in Rumänien bekommen eine Rente unter 600,- im Monat. (600,- sind in Hermannstadt etwa das Netto Durchschnittseinkommen.) Zwar hat die Regierung im letzten Jahr eine deutliche Rentenerhöhung und weitere Hilfen beschlossen.

Dennoch macht die Inflation von 15% den Menschen zu schaffen.

Zudem übernimmt die Krankenkasse nicht so viel von den Kosten für Medikamente wie in Deutschland. So müssen viele alte Menschen einen Gutteil ihrer Rente dafür aufwenden. Auch Lebensmittel sind teilweise sehr teuer geworden. Ein Liter Milch kostet z.B. um die 1,50 €.

Natürlich machen sich auch bei der Herstellung der Mahlzeiten die Preissteigerungen bemerkbar.

Ihre Spenden werden also dafür verwendet, dass auch alte und kranke Menschen eine warme Mahlzeit am Tag bekommen, die sie sich sonst nicht leisten oder kochen könnten, und weiterhin gebraucht.

Foto links:

Annemarie Fazakas, Sozialarbeiterin der Diakonie der Kirchengemeinde

Fotos rechts:

Die Behälter werden in der Bischofskantine befüllt.

Herr Toma liefert seit 8 Jahren das Essen an Bedürftige aus.



Das neue Küsterpaar stellt sich vor

Im Juli haben nach dem Ausscheiden der langjährigen Küsterin Frau Taylor nun Nicole Schüler und Carsten Bues die Aufgaben als Hausmeisterin und Küster übernommen.

Dazu gehört natürlich die Vorbereitung einiger Gottesdienste, aber auch die Begleitung von Veranstaltungen in der Gemeinde und die Betreuung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses und der offenen Kirche.

Wir sind Nicole Schüler und Carsten Bues. Wir sind 52 und 53 Jahre alt und seit 12 Jahren ein Paar. Wir haben insgesamt 4 Kinder, die alle schon erwachsen sind.

Wir arbeiten in der Universität Bielefeld (Nicole) als Sekretärin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und als Geschäftsführer (Carsten) der Firma alpha electronic.

In unserer Freizeit tanzen und tauchen wir, treffen uns mit Freunden und Familie, lieben Gesellschaftsspiele und sind gerne kreativ. Nicole organisiert seit einigen Jahren die Nähgruppe im Gemeindehaus, die sich alle 14 Tage trifft. Wer interessiert ist, darf uns gerne ansprechen und dazukommen.

Bei uns lebt Labradormix Kira, die inzwischen 10 Jahre alt ist, und drei Meerschweinchen.

*Herzliche Grüße
Nicole Schüler und Carsten Bues*

Nicole Schüler ist unter anderem Ansprechpartnerin für die Vermietung der Gemeinderäume. Telefon: 0521 44693494

Wir wünschen beiden einen guten Start in ihre neue Aufgabe und in der Gemeinde.

Herzlich Willkommen!



Frauen auf die Bühne – Musik von Frauen hörbar gemacht

Der Posaunenchor Babenhausen spielt am Freitag, den 3. November um 19.30 Uhr in der Andreaskirche, Babenhauser Str. 151, ein Konzert mit Musik von Komponistinnen.

Neben Originalkompositionen werden auch Stücke dargeboten, die durch Frauen bearbeitet wurden. Die stilistische Bandbreite bewegt sich durch mehrere Jahrhunderte bis zur modernen Popmusik, um zu zeigen, dass schon immer auch Frauen Musik für Blechbläser komponiert und bearbeitet haben.

Zu hören sind unter anderem Stücke von Magdalena Schauß-Flake, Anne Weckeßer, Fanny Hensel, Lili Boulanger, Evelyn Glennie und Tanja Schmid.

Herzliche Einladung zum Konzert!
Der Eintritt ist frei!



GÜSE·ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
 Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
 info@guese-rosskamp.de
 www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
 Vertragsanwalt



Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



LIEBEN TRAUERN ERINNERN

„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN
 SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB'
 ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN
 GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

Erinnerungen teilen im Gedenkportal
 auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6

33613 Bielefeld

E-Mail: info@kortstiege.de

www.kortstiege.de

Ausstellungseröffnung in der Arche-Noah-Kirche „Vielfalt - Dornberger Kirchen und Naturmotive“

Text: Martina Gödde, Anna-Maria Schüler

Ab September 2023 freuen wir uns auf die Bilderausstellung von der Dornberger Künstlerin Anna-Maria Schüler in der Arche-Noah-Kirche. Frau Schüler hat mehrere Ausstellungen in unserer Kirche besucht, Gespräche und eine Einladung zu ihrer Ausstellung im Bezirksamt in Dornberg folgten. Ich bin sehr dankbar, dass Frau Schüler ihre neue Ausstellung „Vielfalt –

Dornberger Kirchen und Naturmotive“ in unserer Arche-Noah-Kirche zeigt.

Zum Gottesdienst am 24.09.2023 um 9.45 Uhr und zur Vernissage um 11.00 Uhr laden wir herzlich in die Arche-Noah-Kirche ein.



Anna-Maria Schüler: 1954 in Ostfriesland in Hage bei Norden geboren, zog ich 1975 wegen meines Studiums auf Lehramt mit den Fächern Kunst, Werken und Textildesign nach Bielefeld. Seit 1985 lebe ich mit meiner Familie in Dornberg. Hier gebe ich Malkurse und bin seit 1988 Mitglied im Presbyterium Dornberg. In der Zeit vom 24.09.2023 – 26.01.2024 stelle ich in der Arche-Noah-Kirche meine Kirchenbilder und neue aktuelle Naturmotive aus. Meine bevorzugten Techniken sind Acryl, Aquarell und Pastell. Seit 2 Jahren arbeite ich auch experimentell mit der Technik „Monotypie“. Gerne kombiniere ich auch mehrere Maltechniken miteinander.

*Fotomontage: Holger Hüttemann
v. l.: Martina Gödde, Anna-Maria Schüler
(Künstlerin), Ingeborg Fuhrmann
Im Vordergrund ein Bild der Ausstellung:
Arche-Noah-Kirche*

Wir gratulieren zur Taufe



Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen

Zur Diamantenen Hochzeit

Schröttinghausen

Hannelore & Günter Eickhoff





Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Hoberge-Uerentrup



Babenhausen

Schröttinghausen

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]*

September 2023

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 03.09.	13. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Habenicht
So 10.09.	14. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	KrabbelGd., P' Zöckler
		Kloster Dahlheim	10:30	Kirche mit Kindern unterwegs ins Kloster Dahlheim, P. Tosberg
So 17.09.	15. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd., P.i.R. Grün
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
So 24.09	16. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler, anschließend Ausstellungseröffnung
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Bauernhaus- museum	11:00	Gd. zum Herbstbeginn mit Begrüßung der Konfirmanden, P. Tosberg

Oktober 2023



Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 01.10.	Erntedank	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P'in i.R. Becker
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß zum Erntedank, P'in Zöckler und Bläser
So 08.10.	18. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd., Präd. Schleicher
		Markuskirche	11:00	Gd., P. Biermann
So 15.10.	19. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit ArcheChor, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 22.10.	20. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
So 29.10.	21. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern und Tauerinnerung, P. Tosberg
Di 31.10.	Reformati- onstag	Peterskirche	19:00	Gd., P. Biermann und P. Tosberg



glied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

Wohnqualität für Senioren

Von der Glühlampe bis zum
Barrierefreien Bad



Elektro
ULF Heidemann
Sanitär

www.heidemann-sanitaer.de

Wertherstr. 428 33619 Bielefeld - Dornberg
Fon 0521 103514 Fax 0521 163793

*Beratung
Planung
Ausführung*

Haus Technik Installation Griese

- Heizungs- und Sanitärinstallation
- Badmodernisierung
- Anlagenoptimierung
- Brennwert- und Solartechnik
- Holzfeuerung
- Schornsteinarbeiten
- Klempnerei



Berthold Griese

Telefon 0521/3 52 20
Mobil 0171/734 56 79

November 2023

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 05.11.	22. S. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
So 12.11.	Drittletz- ter So.	Andreaskirche	11:00	KrabbelGd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg anschließend Gemeindever- sammlung
		Andreaskirche	15:00	Gd. mit Abm. zum Beginn des Seniorennachmittags, P'in Zöckler
Mi 15.11.		Markuskirche	15:00	Gd. zum Seniorennachmittag, P. Tosberg
So 19.11.	Vorletzter So.	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd., P.i.R. Visser
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht
So 26.11.	Ewigkeits- Sonntag	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm und Totengeden- ken, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm und Totengeden- ken, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm und Totengeden- ken, P'in Zöckler
So 03.12.	1. Advent	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. m. Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und Groß mit Bläsern, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit dem Kindergarten, P. Tosberg

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
🌐 www.dw-assekuranz.de

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Maler
Benjamin
Wir wollen Sie
begeistern!

MALERFACHBETRIEB

Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther

Tel. & Fax: 05203|91 91 62

Mobil: 01 51|1837 6784

E-Mail: maler-benjamin@t-online.de



**BAUGESCHÄFT
KOTZIAN** GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld

Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0

Fax 05 21 / 91 13 5 - 35

www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK

HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal[®]
hörakustik | rita zeuner



Ihr Experte
für Im-Ohr-
Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
kostenlosen Beratungstermin!**



ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld

☎ 05206/9988762 ✉ info@ohrginal.de 🌐 www.ohrginal.de 📞 Ohrginal Hörakustik

Schormann

seit 1838 in Familienbesitz

BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN

IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre Fragen rund um die Themen Bestattung und Bestattungsvorsorge. Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

RAINER BLESS

STEUERBERATER

Rathausstr. 5

0521 / 521 4510

www.bless-steuerberater.de

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.



- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten



Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521/88 10 16
Babenhauser Str. 8 Telefax 0521/88 10 17
33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massiv-
dielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllenbecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 0 52 06.96 96 90

Kirchenwahl 2024

Am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrern/innen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für

einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen.



Wir laden ein zur Gemeindeversammlung

Hoberge-Uerentrup: am Sonntag, den 12.11.2023 um 12 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Babenhhausen: Dienstag, den 21.11. 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Schröttinghausen: Mittwoch, den 22.11.2023 um 18 Uhr in der Arche-Noah-Kirche



Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

13.09. Wasser, Quelle des Lebens

18.10.. „ohne des Gesetzes Werke“ - die Idee der Reformation

15.11. „Lebendige Steine“ 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Seniorenfeier mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Herbstbeginn
mit Begrüßung der Konfirmanden**

**Am Sonntag, den 24. September
um 11 Uhr im
BAUERNHAUSEMUSEUM
Dornberge Str. 82**



Wir laden herzlich ein zu einem
neuen Blick



durch die Bibel!

Elia – raue Sitten, sanftes Sausen

14. September um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Das Johannesevangelium

19. Oktober um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Klagepsalmen

16. November um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17



Wir feiern Krabbelgottesdienst...

Am Sonntag, den 10. September und am 12. November um 11 Uhr laden wir die ganz Kleinen in der Gemeinde, aber auch die Kindergartenkinder sehr herzlich zum Krabbelgottesdienst in die Andreaskirche ein. Auch unter den Großen hat es sich herumgesprochen, wie schön es ist, mit den Kleinen zusammen diese anschaulichen und lebendigen Gottesdienste mit allen Sinnen zu feiern.

Im Anschluss laden wir ins Krabbelcafé ein. Wir freuen uns auf euch!

Konzertankündigung des Projektchores Babenhausen

Unter dem Titel „Free as a Bird“ veranstaltet der Projektchor Babenhausen am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 17 Uhr in der Andreaskirche Babenhausen gemeinsam mit dem Gitarristen Reinhold Westerheide ein Konzert, in dem Musik aus zwei Epochen der Musikgeschichte erklingt, die besonders durch ihre überbordende Kreativität ausgezeichnet sind.

Es handelt sich einerseits um Musik von Claudio Monteverdi und John Dowland, die zur Zeit der Wende von der Renaissance zur Epoche des Barocks um 1600 gelebt haben, andererseits um Musik der Beatles, die in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts wirkten. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit besonders schönen Stücken aus diesen beiden Welten freuen, die alle den Geist der Lust an der Erfindung von etwas Neuem atmen.



Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn...

Wir laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Klein und groß am 01. Oktober 2023 um 11 Uhr!

Wie immer wird unsere Andreaskirche schön geschmückt sein mit den Erntegaben, die uns unsere Bauern, Gärtner/-innen, Kindergartenkinder und andere Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung stellen. Alle diese Gaben können im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten eines Projektes für notleidende Menschen, z.B. von Brot für die Welt, erworben werden.



Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Küche und Garten und Feld! Sie können am Freitag, den 29. September ab 16 Uhr oder am Samstag den 30. September ab 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Danke!



**Mehr als Lösungen aus Holz
Die Profis für Altbausanierung
innen und außen**

Alle Gewerke aus einer Hand

- Zimmererarbeiten aus Meisterhand
- Trockenbau, Innenausbau mit Zellulose-Dämmung
- Fenster und Türen
- Elektroarbeiten aus Meisterhand
- Klempnerarbeiten aus Meisterhand
- Fliesenarbeiten
- Holzfußböden und Parkett
- Schleifen von Holzböden u. Treppen
- Malerarbeiten aus Meisterhand
- Einbauküchen, Einbauschränke (Nischenlösungen)
- Schöne Möbel für alle Wohnbereiche
- Reparaturarbeiten

www.Landtischlerei.de
Tischlermeister Jochen Schwarck
Wiesental 3 • 33619 Bielefeld
Tel 0521/ 3297592
Handy 0171/4875131 • info@landtischlerei.de

Grafikerc: iost

ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank
stelle ich an den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms



Beratung.
Betreuung.
Begleitung.

**Bestattungen
BILLERBECK**
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



**Unverbindliche
Bestattungsvorsorgeberatung.**

Gerne übersenden wir Ihnen
kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de



**BESTENS UMSORGT VON
MOBILITAS IN DORNBERG**

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und
pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig opti-
male Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

**Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst
am Sonntag, den 1. Oktober um 9.45 Uhr in der Arche-Noah-Kirche.**

Um den Altar zum Erntedank festlich zu schmücken freuen wir uns über Erntegaben. Am Samstag den 30.09. von 15-16 Uhr werden diese gern entgegengenommen. Herzlichen Dank!

Im Anschluss an den Gottesdienst können die Erntegaben direkt erworben werden. Der Erlös ist für den Dornberger Lebensmittelkorb bestimmt.



Zeitspende

Kontaktaufnahme:
Martina Gödde
Telefon: 0521 78 79 00

Gesang tut gut! Und zwar beim Zuhören und beim Selbersingen. Am 15.10. gestaltet der ArcheChor den Gottesdienst in der Arche-Noah-Kirche musikalisch mit. Sie sind herzlich eingeladen!

Übrigens: Auch neue Stimmen sind im ArcheChor immer willkommen! Gepröbt wird zweiwöchentlich montags um 20 Uhr in der Arche-Noah-Kirche.

Melden Sie sich gern!

Timo Pähler, Telefon: 0175 9195252

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9:00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 13.9. 18.10. 15.11.	V. Tosberg	0521 101743
Do	19:00	Bibelkreis 14.9. 19.10. 16.11.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kinder- gottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhäusen

Mo	15:00	Spieletreff	D. Offele- Gieselmann	0521 98892781
Di	9:00	Frühstückstreff (3. Di. im Mo- nat) Wir suchen Mitstreiter	B. Zöckler	0521 3295634
	9:30	Besuchskreis (nach Vereinba- rung)	I. Ehling	0521 103061
Mi	9:00	Gartengruppe (2. Mi. im Mo- nat)	Gemeindebüro	0521 882833
Mi	12:00	Geselliges Suppenessen 8.11. 6.12.	Mob Sen Dorn- berg	0521 98892781

Schröttinghausen

Di	19.30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	9.00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9.30	Morgenkreis 14.9. 28.9./15 Uhr Bibelausstellung Häger mit Kaffeetrinken 12.10. 26.10. 9.11. 23.11.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15.00	Spielekreis 14.9. 28.9. 12.10. 26.10. 9.11. 23.11.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
	20.00	Markuschor		
Di	18.00	Jungbläser I	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
Mi	19.30	Jungbläser II	P. Albrecht	0521 105408
	20.00	Bläser Stammchor	P. Albrecht	0521 105408
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhäusen

Mi	19.30	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vorgruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis	M. Steinkötter	05203 4471
		(14-tägig)		

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550

Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

WICHTIGER ALS MAN DENKT: ZUKUNFT FRÜHZEITIG ABSICHERN.

Mit der neuen Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler.

„Schüler haben doch noch keinen Beruf!“ Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben.

Doch früh einsteigen lohnt sich:

- Schüler sind normalerweise gesund.
- Wer jung ist, zahlt meist günstige Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.



Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
bjoern.kirbus@allianz.de
www.allianz-kirbus.de
Tel. 0 54 01.36 44 40
Mobil 01 72.7 21 67 25

privat:
Neues Feld 34
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21.98 86 09 31

Onlineberatung möglich



Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

Fon: 0521.400 24-0
www.moellmann-immobilien.de



Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhausen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis (im Wechsel)	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Fr	16.00	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
 Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
 info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Jetzt ist die Zeit - Kirchentag in Nürnberg 2023

Text: Julia Sudbrack

Jetzt ist die Zeit, um nach Nürnberg zu fahren. Endlich mal wieder Kirchentag! Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, um mal wieder an diesem riesigen Event teilzunehmen. Mittwoch, den 7. Juni ging es los. Nach einer langen Busfahrt wartete schon zahlreiches Programm in

Nürnberg auf uns. Schon am Abend gab es Bühnenprogramm. Ein schöner Auftakt für die nächsten fünf aktiven Tage.

Jetzt ist die Zeit, um sich mit Menschen aus ganz Deutschland auszutauschen. Die ganze Stadt stand Kopf. Ob im Zentrum Ju-





gend, Zentrum Spiele oder auf der Messe. Überall gab es was zu entdecken. Viele Möglichkeiten sich kreativ auszuleben, sich aktiv zu beschäftigen oder sich kritisch mit aktuellen Themen auseinander zu setzen. Jetzt ist die Zeit etwas zu ändern, um unsere Zukunft positiv zu beeinflussen. Auf der Messe konnte man neben Infoständen zu Umweltschutz, Menschenrechten und Stipendien viele Angebote finden, sich für diese Themen einzusetzen.

Jetzt ist die Zeit zuerst im Kleinen bei sich selbst anzufangen. Eckart von Hirschhausen über unseren kontinuierlichen, absurden Konsum: „wir kaufen Dinge, die wir nicht brauchen, von Geld, das wir nicht haben, um Leute zu beeindrucken, die wir eigentlich nicht mögen.“ Jeder kann sich erstmal selbst an seine eigene Nase packen. Wir könnten es so schön haben auf unserem Planeten. Doch wir verpesten ihn mit unseren Ausdünstungen. Würden wir so auch mit unserem eigenen Zuhause umgehen? „Kacken Sie auch ständig in Ihr Wohnzimmer?“ wirft Hirschhausen mit provokanter Frage in den Raum. Nicht die fehlenden Lösungen sind das Problem, sondern die

Menschen, die diese umsetzen müssten. Neben dem Auftritt von Eckart von Hirschhausen gab es viele weitere Veranstaltungen zu besuchen. Von Theologie und Spiritualität, Kirche und Gemeinde über Lebensführung und Zusammenleben zu den globalen Herausforderungen.

Hautnah zu erleben waren bekannte Verantwortungsträger aus Politik und Gesellschaft, Intellektuelle, Visionäre und Aktivist*innen in Vorträgen und Diskussionen zu den großen Themen der Zeit.

Jetzt ist die Zeit zusammen zu kommen. Ein buntes, kulturelles Angebot. Theaterstücke, Musical „water to wine“ und musikalisches Programm. Abends trafen sich alle zu Konzerten und abschließendem Gottesdienst. Gemeinsames Singen und ein Lichtermeer an Kerzen schlossen jeden Tag ab. Das war der Kirchentag 2023 in Nürnberg. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kirchentag in Hannover 2025.

JETZT IST DIE ZEIT!

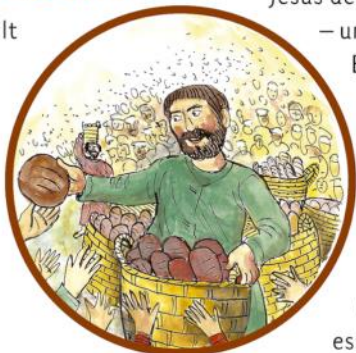


Kinderseite

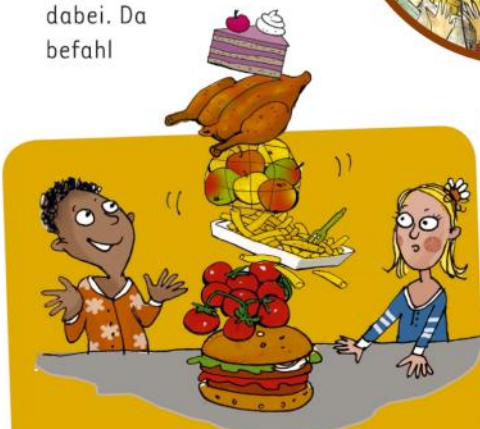
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genesareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl



Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denk an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



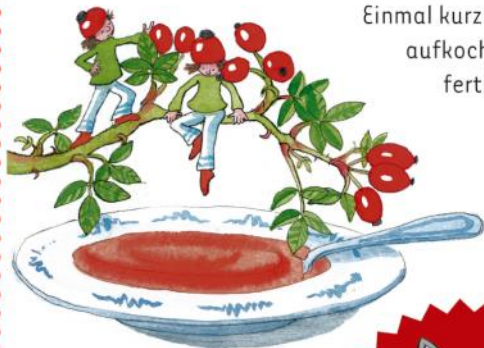
Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ beginnt das erste Kind: „Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot“ zum Beispiel. Das nächste Kind: „Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen.“ Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu – und muss alle vorherigen richtig aufzählen!

Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermatsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind Samen – damit der



große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.

BASTELECKE

Herbstmännchen

von Christian Badel

Um Herbstfiguren zu basteln, brauchst du nicht viel: Kastanien, Eicheln, Stöckchen, schwarzer Filzstift, Kleber und ein paar Zahnstocher. Ein kleiner Bohrer erleichtert dir die Arbeit.



1. Decke dich bei einem Herbst-Spaziergang mit Bastelmaterial ein. Kastanien, Eicheln, Hagebutten, Kastanienhäuten und kleine Äste eignen sich dazu.



2. Am besten geht es, wenn du die Löcher mit einem kleinen Bohrer vorbohrst. In eine große Kastanie wird ein Zahnstocher gesteckt. Darauf befestigst du dann den Eichelkopf.



3. Mit dem Filzstift malst du dem Herbstmännchen noch ein Gesicht an.

4. Als Arme und Beine bekommt der Kerl wiederum Zahnstocher oder Stöckchen, und als Füße kannst du ihm halbierte Eicheln anstecken.



© www.kikifax.com



Diakoniestation Nord / West Team Dornberg
Ambulante Pflege, Pflegeberatung
Wellensiek 87

Telefon: 0521 91177016 Fax: 0521 91177017
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen
im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:

Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb

Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr
im Gemeindehaus der Kirchengemeinde
Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Udo Altenhöner, Tel.: 0521 881466
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:

Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:

Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr

Telefon: 0521 882833

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Hoberge-Uerentrup | Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Ev.-Luth. Kirchengem. Hoberge-Uerentrup
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spende HOBERGE - 22131 | Zweck
Gemeindep konto: Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43

Pfarrer: Volker Tosberg

Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld

Telefon: 0521 101743

Fax: 0521 557779264

E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrums:

Melanie Vornholt

Markuskirchweg 15

Telefon: 0521 100650

E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Peter Albrecht

Telefon: 0521 105408

Organist und Chorleiter:

Jochen Schwalbe

Telefon: 0179 4533349

Finanzkirchmeister: N.N.

Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp

Telefon: 0173 2711769

Förderverein:

Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen

Telefon: 0521 1641929

Konto: Volksbank Bielefeld

IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhäuser Straße 151
33619 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Babenhäuser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634

E-Mail:
barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Leitung: Pia Böndel
Babenhäuser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081

Küster/ HausmeisterIn, Carsten Bues,
Nicole Schüler | Ansprechpartnerin Raum-
nutzung; Telefon: 0521 44693494

Posaunenchor: Eckard Vincke
Telefon: 05201 9192

Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138

Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862

Baukirchmeister: Berthold Griese
Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0521 53970333

Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87

Seelsorgebezirk Nord
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Vorsitzende des Presbyteriums:
PfarrerIn: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778

Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252

Förderverein:
Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 05203 9179178

Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakoniewerk Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

Exklusiv
im
chrison-
shop

Schöpfungszeit

2023

1. September bis 4. Oktober

WILHELM GERTZ
SCHÖPFUNG
LEBEN

edition chrison



Eine Welt. Eine Schöpfungszeit.

1. September bis 4. Oktober 2023

Jährlich im Herbst rufen Kirchen unterschiedlicher Konfessionen weltweit zur Schöpfungszeit auf. Fünf Wochen im Kirchenjahr, in denen die Schöpfungsbewahrung im Mittelpunkt steht, in denen wir eingeladen sind nachzuspüren, was GUT, GENUG und GERECHT ist, von wem wir GELIEBT sind und vor allem – was wir GEMEINSAM schaffen können. Der Wandkalender begleitet mit zahlreichen Anregungen und Ideen durch die besonderen Tage der Schöpfungszeit. Ein besonderes Extra versteckt sich in den QR-Codes: Einfach scannen und Bonus-Material zum Tagesthema abrufen u. a. Videos, Musikstücke, Bilder, Texte.

Machen Sie mit, werden Sie Teil der Schöpfungszeit-Community!

**Schöpfungszeit 2023
Kalender**

80 Seiten, 29,7 x 21 cm
(geschlossen),
Spiralbindung, klimaneutraler
Druck mit mineralölfreien,
veganen Pflanzöl-Farben,
Bestellnr. 208017

ab 13,95 EUR*

Mengenrabatte:

bis 19 Expl. je 13,95 EUR*
ab 20 Expl. je 12,56 EUR*
ab 40 Expl. je 11,86 EUR*
ab 80 Expl. je 11,51 EUR*

*inkl. gesetzlicher MwSt.,
zzgl. Versandkosten

Bestellen Sie im [chrisonshop.de](https://www.chrisonshop.de)
oder unter der Telefonnummer 0341/711 41 48

 **chrisonshop**